



01.12.2023 – 09:47 Uhr

Rollierendes Grundlagenpapier bei der Verwendung von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Landesverwaltung verabschiedet

Vaduz (ots) -

Die Regierung hat an ihrer Sitzung vom 28. November 2023 das rollierende Grundlagenpapier bei der Verwendung von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Landesverwaltung verabschiedet. Damit folgt sie der Entwicklung zum Einsatz von KI in der öffentlichen Verwaltung, welche sich in der Schweiz und anderen Staaten in Europa bereits abzeichnet.

Das rollierende Grundlagenpapier soll den Rahmen für die Nutzung von KI in der Verwaltung bilden, Leitplanken formulieren und dabei die fortschreitende technologische Entwicklung sowie die Effizienzsteigerungen in der täglichen Arbeit berücksichtigen.

Im vorliegenden Papier werden unter anderem das Ziel und der Zweck der Verwendung von KI in der Verwaltung definiert, der prinzipienbasierte Ansatz festgehalten und konkrete Verhaltensregeln für Mitarbeitende der Verwaltung festgeschrieben. Dabei werden auch Anwendungsfälle aufgezeigt, in denen der Einsatz von KI untersagt wird. Ein weiterer Themenbereich ist die Schulung von Mitarbeitenden, welche ein wichtiges Element für den verantwortungsvollen Umgang mit KI bei der täglichen Arbeit darstellt.

KI hat das Potenzial, die Verwaltung effizienter und bürgerfreundlicher zu machen. Mit dem Grundlagenpapier wird nun eine erste Grundlage geschaffen, um KI gezielt und verantwortungsvoll einzusetzen.

Das rollierende Grundlagenpapier wird regelmässig überprüft und aktualisiert, um den aktuellen Stand der Technik und die veränderten Anforderungen der Verwaltung zu berücksichtigen.

Pressekontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Simon Biedermann, Generalsekretär
T +423 236 64 47
simon.biedermann@regierung.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100914092> abgerufen werden.